

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/60.3/Be

Datum: 13.04.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0568**

öffentlich

| <b>Beratungsfolge</b>                 | <b>Sitzung am:</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |
|---------------------------------------|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz | 12.05.2021         |           |             |              |

**Betreff:** Begrünung der Pflanzbeete in der Moselstr. und Wilhelm-Nöbel-Str.  
zwischen Am Bergeracker und Sportplatz

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt in der Moselstr. zwischen Am Bergeracker und Wilhelm-Nöbel.-Str. - und in der Wilhelm-Nöbel-Str. statt einer Gehölzpflanzung eine dauerhafte Einsaat mit Insektennährpflanzen (Mischung Bunter Saum) in den Pflanzflächen herstellen zu lassen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Die Pflanzbeete in der Moselstraße zwischen der Straße Am Bergeracker und der Wilhelm-Nöbel-Str. sollten mit Gehölzen bepflanzt werden. Da die Bepflanzung im sehr trockenen Frühjahr 2019 erst sehr spät ausgeführt werden konnte, hat man sich dazu entschlossen eine einjährige Einsaat mit Sommerblumen als Zwischenlösung vorzunehmen. Diese Einsaat hat sich in 2019 prächtig entwickelt und kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Die Einsaat wurde dann auf Grund der positiven Resonanz 2020 wiederholt. Wieder mit einer einjährigen Mischung.

Die Flächen, insgesamt 200 m<sup>2</sup>, müssten nun dauerhaft angelegt werden. Der Vorschlag der Verwaltung geht dahin hier keine Gehölzpflanzung mit den üblichen Gehölzen im Straßenbegleitgrün anzulegen, sondern eine dauerhafte attraktive Blümmischung in den Flächen zu etablieren, die gleichzeitig einer Vielzahl an Insekten Nahrung bietet. Empfohlen wird in diesem Fall die Einsaat der Mischung Bunter Saum von Rieger und Hofmann. Die Unterhaltskosten liegen bei ca. 150,- € im Jahr.

Bei einer Pflege im Straßenbegleitgrün mit 4 Säuberungsgängen und einem Gehölzschnitt pro Jahr stehen dagegen Kosten von 400,- € pro Jahr für die 200 m<sup>2</sup> an. Auch die Herstellungskosten liegen mit 5,- €/m<sup>2</sup> deutlich unter denen einer üblichen Gehölzpflanzung im Straßenbegleitgrün mit ca. 50,- €/m<sup>2</sup>.

In Vertretung

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter